

Das Miasmen-Paket

Joachim-F. Grätz



Drei einzigartige hoch-karätige Bücher zur miasmatischen Weiterbildung für angehende und erfahrene Homöotherapeuten

- **Sanfte Medizin – Die Heilkunst des Wassermannzeitalters**
Ursachen, Wirkung und Heilung der chronischen Miasmen
- **Klassische Homöopathie für die junge Familie (2 Bände)**
 - Band 1: Grundlagen und Praxis der anti-miasmatischen Behandlung
 - Band 2: Anti-miasmatische Fallbeispiele aus der Praxis

Inhaltsverzeichnis – „Sanfte Medizin“



Vorwort zur 2. Auflage

Vorwort zur 1. Auflage

Einleitung

1. Das System Medizin heute – kritische Bestandsaufnahme

1.1 Anbindung an die Medizin

1.2 Allgemeiner Niedergang unserer Volksgesundheit

1.3 Bekämpfen von Krankheiten

1.3.1 Heutiges Krankheitsverständnis

1.3.2 Infektionskrankheiten – historisch gesehen

1.3.3 Mikrobenjagd

1.3.4 Contraria contrariis auf der ganzen Linie

1.3.5 Moderne Nomenklatur

1.3.6 Auftreten von Komplikationen

1.3.7 Antikörpertiter – zentrale Säule der Diagnostik

1.3.8 Kostspielige Diagnosehilfsmittel

1.3.9	Medienunterstützung für sehr fragwürdige medizinische „Fortschritte“
1.3.10	Gigantomanie – Zwergwuchs
1.4	Schwangerschaft und Geburt – Krankheiten der Moderne?
1.4.1	Sonographie (Ultraschall)
1.4.1.1	Panik im Mutterleib
1.4.1.2	Gefährliche Wellen
1.4.1.3	Fragwürdige Aussagekraft der Sonographie
1.4.2	Amniozentese (Fruchtwasseruntersuchung)
1.4.2.1	Angst vor der Kanüle
1.4.2.2	Folgeschäden
1.4.3	Chorionbiopsie
1.4.4	Weitere Arzneiroutine bei Schwangeren
1.4.5	Schwangerschaft dank moderner Technik
1.4.6	Hausgeburt oder Krankenhaus?
1.5	Die Impfthematik
1.5.1	Impfstoffzusammensetzung
1.5.2	Wirksamkeitsstudien von Impfstoffen
1.5.3	Freiwillige und unfreiwillige Probanden
1.5.4	Erzeugen schwerster Krankheitszustände für Forschungszwecke
1.6	Ergänzungs- und Notfallmedizin
1.7	Sanfte Medizin
2.	Die chronischen Gesetzmäßigkeiten der Klassischen Homöopathie
2.1	Homöopathie – Heilen aufgrund des Ähnlichkeitsgesetzes
2.2	Abgrenzung „akute – chronische Krankheiten“
2.3	Der Begriff Miasma
2.4	Grundgedanken von Hahnemanns Miasmenlehre
2.5	Historische Betrachtung
2.6	Charakteristik der chronischen Grundkrankheiten
2.6.1	Antimiasmatische Behandlung
2.6.2	Verbot der lokalen Manipulation
2.6.3	Ausführliche Lebensanamnese
2.6.4	Die Potenzfrage bei der chronischen Behandlung
2.6.5	Verschlimmerungszeiten der Miasmen
2.7	Miasmenkomplexität und -dominanz
2.7.1	Ein-miasmatische Fälle
2.7.2	Mehr-miasmatische Fälle
2.7.3	Heredität der Miasmen
2.8	Übersicht über die Miasmen
2.8.1	Die Psora – Hahnemanns „Krätze“-Miasma
2.8.2	Sykosis
2.8.3	Syphilis oder syphilitische Konstitution (Syphilinie)
2.8.4	Tuberkulinie

2.8.5	Arzneimittelmiasma
2.9	Typische Miasmenbelastungen im Säuglings- und Kleinkindalter
2.9.1	Der sykotische Säugling von John Henry Allen
2.9.2	Der syphilitische Säugling
2.9.3	Das tuberkulinische Kleinkind
2.10	Kinderkrankheiten miasmatisch gesehen
2.11	Das Phänomen der Unterdrückung
2.12	Das Phänomen der Rückspulung
2.13	Kumulative Miasmatisierung über Generationen hinweg
2.14	Klassifikation von Gesundheit
2.15	Optimaler Startpunkt einer antimiasmatischen chronischen Kur
3.	Allgemeinmedizinische – auf Naturgesetzmäßigkeiten basierende Grundlagen
3.1	Die fünf biologischen Naturgesetzmäßigkeiten
3.1.1	Die Zweiphasigkeit der Erkrankungen und das Auftreten der Mikroben
3.1.1.1	Vegetative Innervierung
3.1.1.2	Dauersympathikotonie und Dauervagotonie
3.1.1.3	Wesen und Sinn der Mikroben
3.1.1.4	Entwicklungskreislauf der Mikroben
3.1.2	Psychogenese vieler Erkrankungen
3.1.2.1	Biologische Konflikte
3.1.2.2	Gehirnmanifestation
3.1.2.3	Die biologische Regel der Händigkeit
3.1.2.4	Das subjektive Empfinden
3.1.2.4.1	Hirnorganische Ordnung der Revierkonflikte
3.1.2.4.2	Das Individuelle – der Dreh- und Angelpunkt
3.1.2.5	Konfliktverlauf
3.1.2.6	Revierkonflikte in der Tierwelt und beim Menschen
3.1.3	Zellvermehrung in Abhängigkeit der Krankheitsphasen
3.2	Homöopathische Phänomene im Lichte der naturgesetzlichen Aspekte
3.2.1	Unterdrückung – ein Coupieren der Heilungsphase
3.2.2	Rückspulungsprozeß – ein schrittweises Lösen „erster“ Krankheitsphasen
3.2.3	Erstverschlimmerung – eine „Erhöhung“ der vagotonen Heilungsphase
3.3	Die Gesetzmäßigkeiten von Geistes- und Gemütskrankungen
3.4	Konsequenzen für die Therapie
3.5	Konventionelle Therapien in einem neuen Licht
3.6	Aus dem Blickwinkel der Homöopathie
4.	Encephalopathie – unabdingbare Folge von Impfungen
4.1	Impfreaktionen und -schäden
4.2	Impfreaktionen im Kleinkindalter
4.3	Apokalypse durch Impfungen?

4.4	Materieller und immaterieller Aspekt
4.5	Beispiel – West-Syndrom, eine Form von Encephalopathie mit psychomotorischer Behinderung
5.	Sanfte Medizin – Hilfe für die Menschen im 3. Jahrtausend
5.1	Neurodermitis – eine Krankheit, die es vor 50 Jahren kaum gab
5.1.1	Schwere Neurodermitis mit Entwicklungsretardierung
5.1.2	Schwerste Neurodermitis von Kopf bis Fuß
5.1.3	Schwerste Neurodermitis mit konsekutiver Umkehrung des Tag-Nacht-Rhythmus
5.1.4	Neurodermitis – Ursachen und Zusammenhänge anhand von Fallbeispielen
5.2	Psoriasis, eine autosomal-dominant erbliche Dermatose?
5.2.1	Psoriasis aufgrund Psychostreß und Grippeimpfung
5.2.2	Psoriasis auf der Basis einer ausgeprägten Sykosis
5.3	Multiple Sklerose – „eine Krankheit, die jeden zu jeder Zeit treffen kann“
5.3.1	Beginnende MS nach Unterdrückung einer Angina
5.3.2	MS im frühen Kindesalter
5.3.3	Manifeste, schwere Fälle von MS
5.3.4	MS – doch eine Krankheit mit System?
5.4	Neigung zu Infekten
5.4.1	Neigung zu eitrigen Mittelohrentzündungen
5.4.2	Neigung zu Bronchitis und Lungenentzündungen
5.4.3	Anmerkungen zu Ursachen und Ursachenverschleierung
5.5	Verletzungen, Notfälle, Operationen etc.
5.5.1	Kleine anschauliche Beispiele
5.5.2	Beispiele unter Berücksichtigung miasmatischer bzw. ganzheitlicher Aspekte
5.5.3	Kurzer Hinweis für eine Haus-, Urlaubs- und Notfallapotheke
5.6	Die Lyme-Borreliose
5.6.1	Wirklich Folge von Zeckenbiß?
5.6.2	Keine Zecke weit und breit
5.6.3	Borreliose und FSME nach Zeckenbiß
5.6.4	Die Behandlung der Borreliose mittels Homöopathie
5.6.5	Neigung zu Zeckenbissen – kein Zufall
5.7	Hörsturz
5.7.1	Ursachen aus ganzheitlicher Sicht
5.7.2	Hörsturz infolge Streß bei anhaltender depressiver Verstimmung
5.7.3	Hörsturz infolge akutem Streß und Ärger
5.8	Herz/Kreislauf-Erkrankungen
5.9	Asthma bronchiale
5.9.1	Die wahren Ursachen des Asthmas
5.9.2	Zwei kleine Beispiele
5.9.3	Auf dem Weg der Heilung
5.10	Allergien
5.10.1	Formen und Trigger von Allergien

5.10.2	Ursprung der Allergien
5.10.3	Ablenkungsmanöver von den wahren Ursachen durch die Medien
5.10.4	Beispiele aus der homöopathischen Praxis
5.10.5	Ein Fall von Pollinosis (Heuschnupfen)
5.11	Schwangerschaft, Geburt und Kleinkindbetreuung
5.11.1	Zweigleisigkeit der homöopathischen Betreuung
5.11.2	Nierenstau bei Fetus im Mutterleib
5.11.3	Schwerer bakterieller Infekt von Gesicht und Kopf
5.11.4	Drohender Abort bei Zwillingsschwangerschaft
5.12	Nierenversagen und Hämodialyse
5.12.1	Absolutes Nierenversagen eines Kindes
5.12.2	Chronische Niereninsuffizienz
5.12.3	Ein weiterer Fall von Dialyse
5.12.4	Akute Harnverhaltung
5.13	Wurm- und Läusebefall
5.13.1	Helminthiasis
5.13.2	Läuse, Milben und anderes Getier
5.13.3	Allgemeine Verpilzung und Parasitenbefall
5.14	Rheumatismus, Polyarthritis
5.15	Migräne
5.15.1	Ätiologie unbekannt – laut Schulmedizin
5.15.2	Ursachen aus homöopathischer Sicht
5.15.3	Fallbeispiele aus der Praxis
5.16	Epilepsie
5.16.1	Epilepsie aus herkömmlicher Sicht
5.16.2	Unter dem Aspekt der Naturgesetzmäßigkeiten
5.16.3	Das initiale Auftreten von Epilepsie anhand von Fallbeispielen aus der Praxis
5.16.4	Die homöopathische Behandlung der Epilepsie
5.16.5	Anmerkungen zum Wert eines EEGs bei Konvulsionen
5.17	Hirnschädigungen
5.17.1	Leichtere Formen – Hyperaktivität, ADS, ADHS u. ä.
5.17.2	Das Phänomen der Indigo-Kinder
5.17.3	Schwerere Formen – Entwicklungsverzögerung, Wahrnehmungs- und Koordinationsstörungen, Behinderungen, Autismus
5.17.4	Fallbeispiele von leichteren und schweren Hirnschädigungen
5.18	Degenerative Darmerkrankungen, Erkrankungen der Leber und Galle
5.18.1	Colitis ulcerosa
5.18.2	Morbus Crohn im Kindesalter
5.18.3	Neigung zu Gallenkoliken
5.19	Ischias-Syndrom, Hexenschuß, Bandscheibenvorfall und ähnliches
5.19.1	Die homöopathische Behandlung von Schmerzzuständen des Bewegungsapparates
5.19.2	Beispiel akuter Hüftgelenkschmerzen

- 5.20 Geistes- und Gemüteskrankungen
 - 5.20.1 Endogene Depressionen
 - 5.20.2 Schizophrenie
 - 5.20.3 Psychosen
 - 5.20.4 Zwangserkrankungen
- 5.21 Verschiedenes
 - 5.21.1 Diabetes mellitus
 - 5.21.2 Schlucklähmung
 - 5.21.3 Raptus-Anfälle
 - 5.21.4 Hirntumor
 - 5.21.5 Thrombozytopenie
 - 5.21.6 Muskeldystrophie
 - 5.21.7 Alles nur psychisch bedingt?
 - 5.21.8 Dauerschwindel durch Labyrinthausfall
- 5.22 Q. e. d.

6. Häufig gestellte Fragen – Antworten, Gedanken

Epilog

Anhang

- A.1 Werbung für Grippe-Impfung – ein Beispiel
- A.2 Gesunder Menschenverstand gefragt
 - A.2.1 Impfwerbung am Beispiel des Pertussis-Impfstoffes kritisch betrachtet
 - A.2.2 Kritische Betrachtung der „Zeitungswerbung“ von Anhang A.1
 - A.2.3 Subtile Werbung mittels Fernsehen
 - A.2.4 Statistische Tricks am Beispiel der Poliomyelitis
- A.3 Fragebogen für die Anamnese
 - A.3.1 Auszug aus dem Kinderfragebogen
 - A.3.2 Auszug aus dem Erwachsenenfragebogen
 - A.3.3 Auszug aus dem Erwachsenenfragebogen bzgl. der Familienanamnese
- A.4 Gezielte Quecksilberausleitung möglich?
- A.5 Curriculum für „Autodidaktisches Studium Klassische Homöopathie“

Literatur

**Klassische Homöopathie für die junge Familie –
Kinderwunsch, Schwangerschaftsbegleitung und Geburt, Kleinkindbetreuung,
Entwicklungsstörungen und Behinderungen, natürliche Entwicklung**
GRÄTZ, JOACHIM-F.

TISANI VERLAG

Inhaltsverzeichnis – „Klassische Homöopathie“



Band 1:
**Grundlagen und Praxis
der anti-miasmatischen Behandlung**

Band 2:
Anti-miasmatische Fallbeispiele aus der Praxis



Band 1:
**Grundlagen und Praxis
der anti-miasmatischen Behandlung**

Vorwort zur 3. Auflage

Vorwort zur 2. Auflage

Vorwort zur 1. Auflage

Einleitung

1. Einführung in die Homöopathie

1.1 Individualisierung und Naturgesetz

1.2 Die fundamentale Trias der Homöopathie

1.2.1 Die Lebenskraft

1.2.2 Das Fundamentalgesetz der Homöopathie - Similia similibus

1.2.3 Die entmaterialisierten Arzneien - die Potenzen

1.3 Arzneimittelprüfung und Arzneimittelbilder

1.4 Abgrenzung akute - chronische Krankheiten

1.5 Das Wesen der akuten Krankheiten

Klassische Homöopathie für die junge Familie –
Kinderwunsch, Schwangerschaftsbegleitung und Geburt, Kleinkindbetreuung,
Entwicklungsstörungen und Behinderungen, natürliche Entwicklung
GRÄTZ, JOACHIM-F.

TISANI VERLAG

- 1.5.1 Die “einfache” akute Krankheit
- 1.5.2 Die akute Exacerbation
- 1.5.3 Die interkurrente akute Erkrankung
- 1.5.4 Die epidemische Krankheit
- 1.6 Das Auffinden des Similes
- 1.7 Unum remedium
- 1.8 Nach der Mittelgabe
 - 1.8.1 Die homöopathische Erstverschlimmerung
 - 1.8.2 Die Heringsche Regel
 - 1.8.3 Unterbrechungen - Zwischenbehandlungen
 - 1.8.4 Folgerezeptur und Ende der Behandlung
 - 1.8.5 Dauer einer chronischen Behandlung
- 2. Die Miasmen, die chronischen Grundkrankheiten**
 - 2.1 Die Anfänge der Miasmenlehre
 - 2.2 Charakteristik der chronischen Krankheiten
 - 2.2.1 Erste therapeutische Konsequenz - keine eigenständigen Krankheiten
 - 2.2.2 Zweite therapeutische Konsequenz - Verbot der lokalen Manipulation
 - 2.2.3 Dritte therapeutische Konsequenz - ausführliche Lebensanamnese
 - 2.2.4 Vierte therapeutische Konsequenz - Hochpotenzen
 - 2.2.5 Verschlimmerungszeiten der Miasmen
 - 2.3 Klassifizierung hinsichtlich miasmatischer Komplexität
 - 2.3.1 Ein-miasmatische Fälle
 - 2.3.2 Mehr-miasmatische Fälle
 - 2.3.3 Hereditär-miasmatische Fälle
 - 2.4 Die einzelnen Miasmen
 - 2.4.1 Psora
 - 2.4.1.1 Das Phänomen der Unterdrückung
 - 2.4.1.2 Beispiel einer Unterdrückung
 - 2.4.2 Sykosis
 - 2.4.2.1 Der sykotische Säugling
 - 2.4.2.2 Beispiel eines sykotischen Falles
 - 2.4.3 Syphilis (Syphilinie)
 - 2.4.3.1 Der syphilitische Säugling
 - 2.4.3.2 Beispiel eines syphilitischen Falles
 - 2.4.4 Tuberkulinie
 - 2.4.4.1 Beispiel eines tuberkulinischen Falles
 - 2.4.5 Arzneimittelmiasma
 - 2.4.5.1 Beispiel eines iatrogenen Falles
 - 2.5 Kinderkrankheiten - ein miasmatischer Selbstheilungsversuch
 - 2.6 Bester Einstieg in die Homöopathie aus Sicht eines Kindes
 - 2.7 Moderne, jedoch nicht-praktikable Vereinfachungen
 - 2.8 Studium miasmatischer Symptome

Klassische Homöopathie für die junge Familie –
Kinderwunsch, Schwangerschaftsbegleitung und Geburt, Kleinkindbetreuung,
Entwicklungsstörungen und Behinderungen, natürliche Entwicklung
GRÄTZ, JOACHIM-F.

TISANI VERLAG

3. Neue allgemeinmedizinische Grundlagen

- 3.1 Das auf Naturgesetzen basierende Diagnostiksystem
 - 3.1.1 Die Zweiphasigkeit der Erkrankungen und das Auftreten der Mikroben
 - 3.1.1.1 Unterdrückung - Coupieren der Heilungsphase
 - 3.1.1.2 Rückspulungsprozeß - schrittweises Lösen 'erster' Krankheitsphasen
 - 3.1.2 Psychogenese vieler Erkrankungen
 - 3.1.3 Verschiedene Arten von Zellvermehrung
 - 3.1.4 Beispiel Lungen-Tbc
- 3.2 Konsequenzen für die Therapie
- 3.3 Zwei Beispiele aus der homöopathischen Praxis
 - 3.3.1 Progressive maligne Myopie - dramatischer Sehkraftverlust
 - 3.3.2 Status epilepticus
 - 3.3.3 Kurze Zusammenfassung
- 3.4 Die Naturgesetze von Gemüteskrankungen
- 3.5 Beurteilung orthodoxer Therapien

4. Der Weg zum chronischen Simile

- 4.1 Sinn und Zweck eines homöopathischen Fragebogens
- 4.2 Mittelbestimmung durch Hierarchisierung und Repertorisation
- 4.3 Softwareunterstützung - Computerrepertorisation
- 4.4 Die Unersetzlichkeit des Homöotherapeuten durch eine Maschine

5. Schwangerschaft und Geburt

- 5.1 Schwangerschaft
 - 5.1.1 Untersuchungen und Medikation in der Schwangerschaft
 - 5.1.1.1 Ultraschall
 - 5.1.1.2 Amniozentese
 - 5.1.1.3 Chorionbiopsie
 - 5.1.1.4 Impfungen während der Schwangerschaft
 - 5.1.1.5 Sonstige Arzneiroutine bei Schwangeren
 - 5.1.1.6 Empfindlichkeit für Arzneiwirkungen von Mutter und Fetus
 - 5.1.2 Komplikationen während der Schwangerschaft
 - 5.1.3 Homöopathische Schwangerschaftsbegleitung
- 5.2 Geburt
- 5.3 Postpartale Untersuchungen und Tests
 - 5.3.1 Credé-Prophylaxe
 - 5.3.2 Vitamin-K-Prophylaxe
 - 5.3.3 Vitamin-D-Prophylaxe und Fluor
 - 5.3.4 Guthrie-Test
 - 5.3.5 U-Untersuchungen
- 5.4 Homöopathische Betreuung von Mutter und Kind

6. Impfungen aus Sicht der Klassischen Homöopathie

- 6.1 Impffrage in der homöopathischen Anamnese

Klassische Homöopathie für die junge Familie –
Kinderwunsch, Schwangerschaftsbegleitung und Geburt, Kleinkindbetreuung,
Entwicklungsstörungen und Behinderungen, natürliche Entwicklung
GRÄTZ, JOACHIM-F.

TISANI VERLAG

- 6.2 Verschärfung der Primärmiasmatik durch Impfungen
- 6.3 Kinderkrankheiten und Impfen
- 6.4 Die vermeintlichen bösen “Erreger” - falsche Zielgruppe der Schulmediziner
- 6.5 Impfreaktionen und -schäden
- 6.6 Demyelinisierende Encephalitis als Impfreaktion bei Säuglingen
- 6.7 Homöopathische Impfbegleitung
- 6.8 “Homöopathisches Impfen”?
- 6.9 Zentrale Impffolgerubriken
- 6.10 Impfungen - grobe Mißachtung von Naturgesetzen
- 6.11 Genmanipulierte Impfstoffe - der Gipfel der Perversität
- 6.12 Absolute Kontraindikationen
- 7. Entwicklungsgestörte und behinderte Kinder**
 - 7.1 Die normale Entwicklung eines Kindes
 - 7.2 Die Bedeutung der posturalen Entwicklung für die Gesamtentwicklung
 - 7.3 Entwicklungsstörungen und Behinderungen
 - 7.3.1 Mögliche Ursachen aus schulmedizinischer Sicht
 - 7.3.2 Früherkennung und Therapie gemäß orthodoxer Medizin
 - 7.3.3 Ursachen aus ganzheitlicher Sicht
 - 7.4 Die homöopathische Behandlung von Entwicklungsstörungen
 - 7.5 Neonatologie heute - ein Beispiel aus der Praxis

Epilog

A. Anhang

- A.1 Typische miasmatische Symptome
 - A.1.1 Sykotische Zeichen
 - A.1.2 Syphilitische Zeichen
 - A.1.3 Tuberkulinische Zeichen
- A.2 Symptome des sykotischen Säuglings gemäß John H. Allen
- A.3 Unterdrückungsrubriken des Kent-Repertorium
- A.4 Symptome für die Repertorisation bei (MCD-)Kindern (Kent/SR)
- A.5 Fragebogen für die Anamnese
 - A.5.1 Auszug aus dem Kinderfragebogen
 - A.5.2 Auszug aus dem Erwachsenenfragebogen
 - A.5.3 Auszug aus dem Erwachsenenfragebogen bzgl. der Familienanamnese
- A.6 Neue Arbeitstechniken via CAR - Computer-Aided-Repertorizing
- A.7 Curriculum für „Autodidaktisches Studium Klassische Homöopathie“
- A.8 Hinweise für eine gesunde, vitalstoffreiche Ernährung

Literatur

Der Autor

Klassische Homöopathie für die junge Familie –
Kinderwunsch, Schwangerschaftsbegleitung und Geburt, Kleinkindbetreuung,
Entwicklungsstörungen und Behinderungen, natürliche Entwicklung
GRÄTZ, JOACHIM-F.

TISANI VERLAG



Band 2:
Anti-miasmatische Fallbeispiele aus der Praxis

Vorwort zur 2. Auflage

Vorwort zur 1. Auflage

Einleitung

- 1. Repertorisationsschema**
- 2. Schwangerschaftsvorbereitung und -begleitung**
 - 2.1 Kinderlosigkeit - Sterilität
 - 2.2 Kinderlosigkeit - Insemination
 - 2.3 Kinderlosigkeit - Neigung zu Abort
 - 2.4 Schwangerschaft nach vorangegangener extremer Frühgeburt
 - 2.5 Schwangerschaft nach vorangegangener komplikationsreicher Gravidität
 - 2.6 Komplikation während der Schwangerschaft durch Placenta praevia
 - 2.7 Profuses Schwangerschaftserbrechen
 - 2.8 Späte Erstgravidität
 - 2.9 Polyhydramnion
 - 2.10 Komplikation während der Schwangerschaft durch Pleuropneumonie
- 3. Säuglings- und Kleinkindbetreuung**
 - 3.1 BNS-Krämpfe (West-Syndrom)
 - 3.2 Lungenentzündung - Mykoplasmenpneumonie
 - 3.3 Komplikation bei Windpocken
 - 3.4 Neigung zu hochfieberhaften Infekten bei Kind mit schwerstem Herzfehler
 - 3.5 Todesängste
 - 3.6 Lebersarkoidose
 - 3.7 Chorea nach MMR-Impfung
 - 3.8 Vitamin-D-Schaden - "Birnschädel"
 - 3.9 Paukenröhrchen
 - 3.10 Kopfverletzung durch Hirschgeweih
- 4. Die junge Familie**
 - 4.1 Vergleich des Verlaufs zweier akuter spastischer Bronchitiden
 - 4.2 Epilepsie nach Unterdrückung
 - 4.3 Chronische Bronchitis - verschleppte Lungenentzündung
 - 4.4 Arthrose des Schultergelenkes
 - 4.5 Maligne Dysmenorrhoe
 - 4.6 Hereditäres Antikörper-Mangelsyndrom
 - 4.7 Halbjährlich rezidivierende Psychose
 - 4.8 Zystischer Tumor eines Eierstocks

Klassische Homöopathie für die junge Familie –
Kinderwunsch, Schwangerschaftsbegleitung und Geburt, Kleinkindbetreuung,
Entwicklungsstörungen und Behinderungen, natürliche Entwicklung
GRÄTZ, JOACHIM-F.

TISANI VERLAG

5. Die ältere Generation

- 5.1 Chronische Schlaflosigkeit
- 5.2 Chronische Polyarthritits
- 5.3 Morbus Alzheimer

Epilog

Der Autor

© Dr.-Ing. Joachim-F. Grätz; www.tisani-verlag.de

Bücher für Ihre Gesundheit
www.TISANI-VERLAG.de

